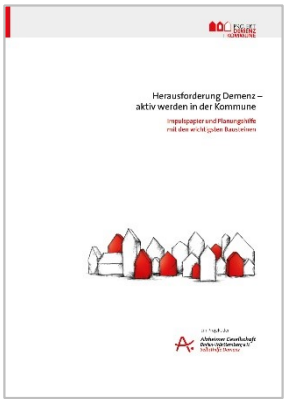
PROJEKT DEMENZ + KOMMUNE
Ein Projekt der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Selbsthilfe Demenz

PRESSEMITTEILUNG
31.10.2018

Neue Arbeitshilfe:

Herausforderung Demenz – aktiv werden in der Kommune

Impulspapier und Planungshilfe mit den wichtigsten Bausteinen



Demenz ist eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung – auch in den Kommunen. Schon heute sind etwa 10 % der BürgerInnen über 65 Jahre erkrankt, in Baden-Württemberg über 200.000. Noch weitaus mehr Menschen sind indirekt betroffen: vor allem als (pflegende) Angehörige, aber auch als Nachbarn, Freunde oder Kollegen.
Kommunen müssen angesichts steigender Zahlen demenzaktiv(er) werden und die Bedürfnisse der Erkrankten und ihrer Angehörigen in die Planungen einbeziehen. Dabei unterstützt sie das neue Impulspapier **Herausforderung Demenz – aktiv werden in der Kommune.**

Die 58-seitige Planungshilfe beschreibt kompakt und übersichtlich 16 zentrale Bausteine einer demenzaktiven Kommune, z.B. *Sensibilisierung der Bürgerschaft, Beratung, Teilhabemöglichkeiten, Demenz-Wegweiser, Angehörigengruppe oder Betreuungsgruppe*. Das Impulspapier definiert die jeweilige Zielgruppe, gibt praxiserprobte organisatorische Hilfen und verweist auf Projektbeispiele aus dem Land, weiterführende Literatur und interessante Links.

Das Impulspapier wurde im Rahmen des **Projekts Demenz und Kommune (DeKo)** der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg erstellt und ist auf kommunale Entscheider und Akteure ausgerichtet. Die kostenlose Broschüre ist zu bestellen über die **Website** und steht dort auch als Download zur Verfügung.

Presse
Sabine Fels
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz
Tel. 0711 24 84 96-67 | sabine.fels@alzheimer-bw.de
www.alzheimer-bw.de

Fachstelle Demenz und Kommune (DeKo)
Susanne Himbert
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz
Tel. 0711 24 84 96-68 | susanne.himbert@alzheimer-bw.de
www.demenzundkommune-bw.de